



Vereinsmitteilung Nr. 2/90 (84. Ausgabe)

Jever, den 11.03.1990



Liebe Eisenbahnfreundinnen, liebe Eisenbahnfreunde,

am Anfang dieser Vereinsmitteilung möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick zu den wichtigsten Tagesordnungspunkten der Jahreshauptversammlung am 22. Februar 1990 geben.

Zur JHV waren 29 stimmberechtigte Mitglieder erschienen. Dem Vorstand lagen zu Beginn der JHV 2 Stimmrechtsübertragungen vor. Anträge Änderung oder zur Ergänzung der Tagesordnung lagen nicht vor.

Paul Schmalenbach bescheinigte dem Kassenwart eine einwandfreie Verwaltung der Vereinsfinanzen. Laut Prüfbericht sind die Vereinsfinanzen gesund. Hans-Hermann Ebeling konnte sein Amt als 2. Kassenprüfer infolge Erkrankung nicht ausüben. Die Mitgliederversammlung erklärte sich mit der Überprüfung der Vereinsfinanzen durch nur einen Kassenprüfer einverstanden.

Ich möchte hier noch einflechten, daß sich H.H. Ebeling nach überstandener Operation am Herzen z. Zt. in einer Rehabilitationsklinik in Bad Oyenhausen befindet und Richtung auf eine baldige und endgültige Genesung gute Fortschritte macht. Deshalb auch auf diesem Wege, lieber Hans-Hermann, noch einmal die besten Wünsche für einen dauerhaften Heilerfolg. Diesen Wünschen schließen sich sicherlich alle Mitglieder an.

Die Wahlen zum geschäftsführenden Vorstand erfolgten in offener Abstimmung per Handzeichen. Die Wahlen ergaben keine Veränderung.

Der geschäftsführende Vorstand setzt sich also, wie im Vorjahr, folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender:	Eudolf Hofmeister
stellv. Vorsitzende:	Hans-Jürgen Backer
	Dietmar Schnabel
Schriftführer:	Heiner Pekol
Kassenwart:	Dieter Schulte

Der vom Vorstand vorgechlagene Jahreshaushalt für 1990 wurde lebhaft diskutiert und schließlich mit einer Änderung des Kontos 470 zugunsten der Anschaffung von Videorecorder und Bildschirm genehmigt.

Der Jahreshaushalt 1990 hat folgendes Aussehen:

Kto.	Titel	DM
450	Pacht für angemietete Räume	1.800,--
451	Energieversorgung (Gas)	700,--
456	Büromaterial/Tel./Porto	700,--
459	sonstige Ausgaben	300,--
460	Renovierung/Ausstattung Bf. Jever	900,--
463	Archiv (100,--) Bücherei (800,--)	100,--
464	Sparte Verkehrspolitik	100,--
465	Jugendarbeit	1.500,--
466	Vereinsveranstaltungen	600,--
467	Reisekostenzuschüsse	2.000,--
470	HO-Modellbahnanlage	400,--
472	Fdl.-Testanlage	100,--
480	Denkmalslok W'haven	1.300,--
-	Anschaffung Videorecorder u. Bildsch.	
Summe=		10.500,--

Es wurde noch herausgestellt, daß im Falle einer Übernahme von Räumen im

VM 2/90 (Forts.)

Lokschuppen des Bahnhofes Jever aufgrund evtl. anfallender Renovierungskosten der vorstehende Jahreshaushalt noch einmal überarbeitet und von einer außerordentlichen Mitgliederversammlung genehmigt werden muß.

Zum Thema Lokschuppen gibt es jedoch im Augenblick keine neuen Informationen. Warten wir's ab.

Die in der VM 1/90 angekündigte Kohlpattie im Parkhaus Moorwarfen entwickelte sich zu einem totalen "Schuß in den Ofen"! Ganze 3 Mitglieder hatten sich dazu angemeldet! Was soll man nun dazu noch sagen? Es waren doch so viele Mitglieder dafür gewesen. Da kann einem tatsächlich die Lust an der Organisation von Veranstaltungen vergehen.

Parallel zur Städtepartnerschaft zwischen Jever und Zerbst (DDR), die nun, da seit dem 9. Nov. 1989 alles anders geworden ist, endlich zustande kommt, haben auch wir uns um eine Verbindung zu dieser Stadt im anderen Teil



Deutscher

Modelleisenbahn-Verband der DDR

Arbeitsgemeinschaft 7/49 Zerbst

Deutschlands bemüht. Der vielen von uns bekannte Karl-Heinz Göring aus Gotha (DDR) leistete hier Geburtshilfe indem er uns die entsprechende Anschrift eines in etwa gleich gelagerten Vereines in Zerbst übermittelte. Erste Briefe wurden geschrieben. Die Antwort aus Zerbst ließ nicht lange auf sich warten und es wurden erste Einladungen für uns zu einem Besuch in Zerbst ausgesprochen. Bevor wir nun diesen freundlichen Einladungen folgen und gen Zerbst starten, kommt am 23. März 1990 auf meine Einladung hin, der Vorsitzende der Zerbster Vereinigung zu einem 2-Tage-Besuch nach Jever. Die Mitglieder unserer Vereinigung haben am 25. März 1990 während des Frühschoppens im Bf. Jever von 10 bis 11 Uhr Gelegenheit, Herrn Hermann Holländer kennenzulernen. Leider nur bis 11 Uhr, weil Herr H. am gleichen Tage um 12.51 per Bahn Jever schon wieder mit Ehefrau verläßt. Ich wünsche mir sehr, daß diese neue Verbindung neben denen zu den Modellbahnfreunden in Leeuwarden ausgebaut und mit Leben erfüllt wird.

Mit freundlichem Gruß

Rüdolf Hofmann

- - -

VEREINSFAHRT - Die erste Vereinsfahrt dieses Jahres führt uns nach Hamburg-Altona und HH-Eidelstedt. Durchführung der Fahrt per Bahn. Die Pressestelle der BD Hamburg hat hierfür Dienstag, den 10. April 1990 festgelegt und folgendes Besichtigungsprogramm aufgestellt:

- | | |
|-------------------------|---|
| 09.30 Uhr bis 10.00 Uhr | Begrüßung und Einführungsvortrag durch Herrn Beckers, Abteilungsleiter Verkauf Personenverkehr im Raum 292 der BD Hamburg. |
| 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr | Besuch der Betriebsleitzentrale und der zentralen Zugaufsicht der Hamburger S-Bahn. Die Abholung erfolgt durch einen Mitarbeiter des Bahnhofs Hamburg S-Bahn. |
| 13.00 Uhr | Eintreffen am Stellwerk "Es" in der Nähe der S-Bahn-Station Elbgaustraße; Übernahme der Führung durch Herrn Ninse vom ICE-Bahnbetr.-werk. |
| 16.00 Uhr | Ende der Führung. |

Von vielen Mitgliedern wurde während der JHV eine Besichtigung des Zentralstellwerkes "Az" der S-Bahn gewünscht. Wie die Pressestelle jetzt mitteilte, ist diese Besichtigung davon abhängig, ob hierfür ein weiterer S-Bahn-Mitarbeiter freigestellt werden kann. Die Reisegruppe müßte nämlich für diesen Teil der Besichtigung geteilt werden.

Gelegenheit zum Mittagessen besteht in der DB-Kantine des Bahnhofes HH-Altona.

Abfahrt ab WHV um 05.22 Uhr, Ankunft in WHV um 19.28 Uhr. Der vollständige Fahrplan wird den Teilnehmern noch rechtzeitig mitgeteilt!

Anmeldungen, bitte, fermündlich oder schriftlich an die Geschäftsstelle. Gäste, wie immer, willkommen.

Anmeldeschluss: Di. - 27. März 1990!

VERKEHRSPOLITIK H.J. Backer teilt mit, daß der Arbeitskreis Verkehrspolitik am Mittwoch, dem 21. März 1990 um 19.30 in der Gaststätte "Am Kreuzelwerk" in Wilhelmshaven zusammenkommt. Neben den ständigen Teilnehmern an dieser Runde ist jedes ineteressierte Mitglied willkommen.

VEREINSBÜCHEREI Vermißt wird das Buch "Güterwagen" herausgegeben von der DB (nicht zu verwechseln mit dem neueren gleichnamigen Buch vom Verlag "Bahn&Modell". Die Leserkarte wird ordnungsgemäß im Schrank abgelegt, jedoch wurde vergessen, den Namen des Lesers einzutragen. Bitte, bald zurückgeben, weil auch andere Mitglieder einen Blick in dieses riskieren wollen. Danke.

NEU IM BÜCHERSCHRANK 3 Broschüren über Nebenbahnen in der DDR, überreicht durch AG)/49 Zerbst. Die Titel der einzelnen Ausgaben werden in der nächsten VM veröffentlicht. Andere Neuzugänge gibt es im Augenblick noch nicht. Eingedenk des Haushaltsanatzes für die Bücherei dürfen etliche interessante Werke, u.a. auch Videos, erwartet werden.

DAS PREISWERTE BUCH Zur Zeit liegen keine Angebot vor.

MITGLIEDERLISTE Dieser VM ist die neueste Mitgliederliste beigelegt. Bitte, überprüfen Sie Ihre persönlichen Daten und teilen Sie eventuelle Abweichungen der Geschäftsstelle mit.

BDEF-JAHREBUCH 1990 erscheint in Kürze. Neben der üblichen Auflistung der BDEF-Vereine und Hinweisen auf Museumdbahnen wird es längere Abhandlungen über die Eisenbahn im Großraum Heidelberg enthalten. Der Preis dürfte für uns wieder um DM 10,-- herum liegen. Bestellungen sollten bei H.R. Klanke aufgegeben werden.

NEUE MODELLBAHNZEITSCHRIFT In VM 2/88 wurde auf die damals neue Zeitschrift "Der N-Bahner" aus dem Verlag Winfried Richter hingewiesen. Diese Zeitschrift erscheint jetzt in neuer Aufmachung, neuem Format, neuem Namen und in hervorragender Druckqualität (wie "em") unter den Fittichen des Alba-Verlages. Bitte, beachten Sie das auf Seite 4 wiedergegebene Impressum dieser Schrift. Die Ausgabe 0/90 kann im Aufenthaltsraum im Bf. Jever begutachtet werden. Bstellungen, bitte, über H.R. Klanke.

1890 (Vor 100 Jahren)

Für Personen, welche außerhalb ihres Wohnortes in Arbeit stehen, werden auf den Strecken Varel-Wilhelmshaven und Jever-Wilhelmshaven ab sofort zur Fahrt in 3. Klasse gültige Arbeiter-Wochenkarten und Arbeiter-Rückfahrkarten zu ermäßigten Preisen ausgegeben.

1890 (Vor 100 Jahren)

Da die Bahnverwaltung den Wünschen vieler hier beschäftigten und auswärts wohnenden Arbeiter durch Gewährung von ermäßigten Fahrkarten freundlich entgegen gekommen ist, geht in diesen Tagen eine mit vielen Unterschriften versehene Petition der beteiligten Arbeiter an die Eisenbahn-Direktion, worin um Einführung eines Zuges, welcher vor Beginn der Arbeitszeit hier eintreffen würde, gebeten wird. Sollte sich dies ermöglichen lassen, so würde einer sehr großen Anzahl von Arbeitern die Möglichkeit geboten, jeden Abend nach ihrem auswärtigen Heim zurückkehren zu können, statt wie bisher, in Holzbaracken etc. die ganze Woche zuzubringen. 15.02.

1939 (Vor 50 Jahren)

Auf dem Wilhelmshavener Güterbahnhof rollten 90 Waggon Kohlen an. Auch die Männer der Kriegsmarine halfen fleißig beim Entladen der Gütermenge mit. 04.02.

1965 (Vor 25 Jahren)

Der Norddeutsche Eisenbau aus Sande lieferte per Bundesbahn den Kopf des Leuchturms Tegeler Plate nach Wilhelmshaven an. 09.02.

Historisches Kalenderblatt

1930: Die Nebelhornbahn, nach der Zugspitzbahn die größte ihrer Art in den deutschen Alpen, wird eröffnet. 12.

1970: In der Nähe von Buenos Aires fährt ein Schnellzug auf einen stehenden Sonderzug, 236 Menschen sterben in den Trümmern. 12.

7. Februar

1850: Auf dem Firth of Forth in Schottland nimmt die erste Eisenbahnfähre, die 417 Tonnen große „Leviathan“, den Betrieb auf.

23. Februar

1920: Die Bayerischen Staatseisenbahnen werden dem Reich übergeben.

28. Februar

1975: 41 Tote bei einem Unglück in der Londoner U-Bahn.

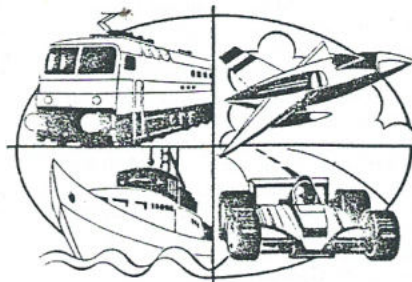
Die größte europäische Ausstellung für Modellbauer

Westfalahallen
Dortmund

INTER MODELLBAU'90

12. Ausstellung für Flug-, Schiffs-, Auto-Modellsport und Eisenbahnmodellbau

28. März – 1. April 1990



Dortmund zeigt die größte Modellbau-Ausstellung in Europa. Über 7000 Modelle auf einer Riesensfläche – großzügig und besucherfreundlich gestaltet. Brandneue Modelle und viele, die bisher noch nicht zu sehen waren. Dazu: Schiffsmodell-Vorfürhrungen im großen Wasserbecken · große Modell-eisenbahn zum Mitfahren für Kinder · RC-Autorennen · 40 Eisenbahnanlagen · Modell-Hubschrauber-Vorfürhrungen · noch mehr Action. Das Ereignis für Flug-, Schiffs- und Automodellsportler, Modellbahnfreunde und Plastikmodellbauer. Mit dem superaktuellen Angebot an Bausätzen, Fernsteuerungen, Modellen, Materialien, Zubehör und Werkzeugen. Ein echtes Erlebnis für jedermann.

Der Geschäftsstelle stehen einige Gutscheine für den ermäßigten Eintritt zur Verfügung. Gültigkeit nur außer Samstag und Sonntag.

Redaktion: Winfried Richter (verantwortlich)
Redaktionschrift: Winfried Richter
Währstraße 24, Postfach 80 14 66, 8000 München 80
Telefon (089) 4 48 33 03

Unverlangt eingesandte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigelegt ist. Bilder müssen auf der Rückseite die Anschrift des Autors tragen. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte. Leserfragen können nicht individuell beantwortet werden.

Produktion: Hans-Peter Gerens

Layout: Ulrike Karzer, Norbert Kahl,
Susanne Keitzberg

Verlagskoordination und Anzeigenleitung:
Dietrich Karl Suchanek
Verlagsanschrift Tel. (02 11) 4 69 01 - 40

Anzeigen N-BAHN-MAGAZIN:

verantwortlich für:

Formal-Anzeigen: Holger Olowsky (Durchw.: -42)

Rubrik-Anzeigen: Brigitte Stoyke (Durchw.: -41)

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. 1. 1990

N-BAHN-MAGAZIN darf nicht ohne Genehmigung des Verlages in Leserkreisen geführt werden. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, sonstige Vervielfältigung sowie Übersetzung von Text- und Anzeigenteilen bedürfen des schriftlichen Einverständnisses des Verlages.

Satz, Druck und Verarbeitung:

Knipping Druckerei GmbH, Düsseldorf

Vertrieb: Michael Stumpf (Durchw.: -50)

Das N-BAHN-MAGAZIN erscheint viermal im Jahr (März, Mai, September, November). Die Zeitschrift kann durch den Verlag bezogen werden, ferner durch den Buchhandelsvertrieb, durch Buchhandlungen und den Modellhandels-Bezugsstellen: Deutschland Einzelheft DM 5,50 (Jahresabonnement DM 22,-), Schweiz sfr 5,50, Österreich öS 40,-, alle anderen Länder DM 6,50 (DM 26,-). Bei Bestellung einzelner oder mehrerer Hefen berechnen wir zusätzlich das entsprechende Porto. Versand durch Luftpost (auch Abonnement) ist möglich bei zusätzlichem Porto.

Vertrieb England: Robert Spark, Cobham, Surrey, Evelyn Way, Telefon (9326) 22 35

albo

Albo Publikation Alf Teleken GmbH + Co. KG

Verlag, Anzeigen, Vertrieb:

4000 Düsseldorf 30, Römerstraße 9

Postfach 32 01 09

Telefon (02 11) 4 69 01 - 0

Telefax 8 585 536 albo d.

Telefax (02 11) 48 63 92

Bankverbindung:

Girokonto Stadtparkasse Düsseldorf 12 085 601

Postgironummer Essen 136 10 432

DEUTSCHER EISENBAHN-VEREIN E.V.

Erste Museums-Eisenbahn Deutschlands

Bruchhausen-Vilsen — Heiligenberg — Asendorf und zurück

Sommerfahrplan 1990

gültig vom 1. Mai bis zum 30. September 1990 (ohne Gewähr)
Am 1. Mai, 3. und 4. Juni (Pfingsten), am 4., 5. und 7. Juli, am 18. und 19. August und am 15. September verkehren zusätzliche Züge. Bitte beachten Sie die örtlichen Aushänge oder fordern Sie die Sonderfahrpläne an.

	sonn- u. feiertags im Mai, Juni, Juli, August u. September				sonnabends im Juli, August und September			am 16. Sept. u. 30. Sept.
Zug-Nr.	3	5	7	9	27	29	35	39
Bruchhausen-Vilsen ... ab	10.10	Ⓢ 12.00	14.00	16.15	14.00	16.15	18.00	20.00
Wiehe Kurpark ... ab	10.17	12.05	14.07	16.22	14.07	16.22	18.05	20.06
Heiligenberg ... an	10.33	12.13	14.23	16.33	14.23	16.33	18.13	20.15
Asendorf ... an	10.48	Ⓢ 12.26	14.39	16.48	14.39	16.48	18.26	20.28
Zug-Nr.	4	6	8	10	28	30	36	40
Asendorf ... ab	11.10	Ⓢ 12.30	15.00	17.00	15.00	17.00	18.30	20.35
Heiligenberg ... ab	11.25	13.00	15.15	17.15	15.15	17.15	18.42	21.15
Wiehe Kurpark ... an	11.36	13.13	15.26	17.24	15.26	17.24	18.50	21.24
Bruchhausen-Vilsen ... an	11.42	Ⓢ 13.18	15.32	17.30	15.32	17.30	18.55	21.30

Zeichenerklärung:

Ⓢ = Triebwagen
Zug 9/10: Expreszug
Graf von Hoya

Zug 35/36: Güterzug mit
Personenbeförderung,
kann bis zu 60 Minuten
später fahren — mit Diesel-
lok oder Triebwagen

Zug 39/40:
Graf von Bruchhausen

**Gruppenfahrten nur
nach Voranmeldung.**

Soweit nicht besonders mit Ⓢ gekennzeichnet, sind die Züge mit Dampflokomotive bespannt. Fast alle Dampfzüge führen einen bewirtschafteten Buffettwagen. Die Abfahrzeiten von den weiteren Zwischenstationen (Fischteiche, Vilser Holz, Klosterheide, Arbste) können Sie den örtlichen Aushängen oder dem Kursbuch der Deutschen Bundesbahn — Fahrplantaube 114 — entnehmen.

Anschluß mit Triebwagen Syke-Eystrup, KBS 113, am 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, 5. August, 2. September und am 30. September.

Anschluß mit Bus Hannover—Nienburg—Heiligenberg (Syke) 2110, Bremen-Bruchhausen-Vilsen, Eystrup—Bruchhausen-Vilsen—Syke.
Sonderfahrten für Schulen, Kindergärten und Vereine vom 4. Juli bis 7. Juli und **Nikolausfahrten** am 1., 2., 8., 9., 15., und 16. Dezember.

Kleine Eisenbahn mit Rauch und Dampf

Erinnern Sie sich noch an die Dampflokzeit, an die gute alte Bimmelbahn mit ihren fauchenden, pustenden Dampfzügen? — Ja, die gemütliche Kleinbahn mit ihrem fröhlichen Geläut ist verschwunden, werden Sie sagen ... Aber es gibt sie noch, die unverfälschte Bimmelbahnzeit: Die Hobbyisten des Deutschen Eisenbahn-Vereins e.V. (DEV) lassen sie weiterleben!

In Bruchhausen-Vilsen, auf der „Ersten Museums-Eisenbahn Deutschlands“ — die 1990 bereits seit 24 Jahren besteht —, erwarten Sie die historischen Dampfzüge, Triebwagen, Diesellokomotiven und ein ansehnlicher Fahrzeugpark stellen zusammen ein lebendes Kleinbahnmuseum dar. Die Dampflokzeit — die älteste stammt aus dem Jahre 1894 — zischen, pfeifen und bimmeln wie zu Omas Zeiten. Steigen Sie ein und erleben Sie auf der acht Kilometer langen Reise die Kleinbahnatmosphäre von einst. Mit einer Geschwindigkeit von zwanzig Kilometern in der Stunde ziehen die liebevoll restaurierten Lokomotiven „Hoya“, „Spreevald“, „Hermann“ oder „Franzburg“ das Bähnchen durch dunkle Wälder, vorbei an Wassermühlen, idyllischen Dörfern, Bauernhäusern und durch grüne Wiesen und Weiden zum Geestrandrücken hinauf über Heiligenberg nach Asendorf, der Endstation der Bahn. Hier kann der Reisende in aller Ruhe seinen Sonntagskaffee in ei-

nem alten Gasthof oder im Buffettwagen trinken, das Automuseum besuchen und anschließend die Heimreise antreten. Genießen Sie die Fahrt in den gepflegten Zügen und erinnern Sie sich auf den Holzbänken 3. Klasse an vergangene Zeiten, das Blumenpflücken während der Fahrt ist allerdings verboten!

Mit dem umfangreichen Freizeitangebot der Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen sowie der Fahrt mit der Museums-Eisenbahn wird Ihr Ausflug zu einem gelungenen Erlebnis werden. Machen auch Sie eine Reise in die Vergangenheit. Die historischen Züge verkehren vom ersten Mai bis Ende September an allen Wochenenden und Feiertagen. Im Dezember haben Sie und insbesondere Ihre Kinder die Möglichkeit, mit den beliebten Dampf-Nikolaus-Zügen zu fahren. Der genaue Fahrplan der Museums-Eisenbahn steht auch im Kursbuch der Deutschen Bundesbahn unter der Nummer 114 oder kann kurzfristig unter der Telefonnummer 042 52/21 11 erfragt werden. Weiterhin bietet Ihnen der Deutsche Eisenbahn-Verein e.V. an bestimmten Tagen (Fahrplan in diesem Prospekt oder unter der DB-Kursbuchnummer 113) einen Anschlußverkehr mit einem historischen Triebwagen (Baujahr 1936) von Eystrup, Hoya oder Syke aus nach Bruchhausen-Vilsen.

Also: „Einsteigen bitte, die Bühnengitter schließen und Vorsicht bei Abfahrt des Zuges!“

Deutscher Eisenbahn-Verein e.V.

Postfach 1106, D-2814 Bruchhausen-Vilsen, Telefon: 042 52/21 11

Transrapid ade

Hannover. Das niedersächsische Innenministerium hat das Raumordnungsverfahren für die Transrapid-Magnetschnellbahnstrecke von Hannover nach Hamburg erwartungsge-
mäß eingestellt. **66.02.92**